

EIN BOOT FÜR 200.000 EURO?



200.000 Euro sind auf dem Wasser vor allem eine Frage der Prioritäten. Denn dieselbe Summe kann in ein neues Motorboot, ein historisches Wohnschiff oder ein modernes Hausboot fließen – und damit in drei völlig unterschiedliche Arten, Zeit auf dem Wasser zu verbringen. Mal geht es um Dynamik und Wochenendausflüge, mal um Charakter und maritime Geschichte, mal um Wohnkomfort und Entschleunigung. Drei zum Verkauf stehende Boote zeigen, wie groß die Bandbreite für 200.000 Euro sein kann.

Text: Jon Knolle



Fotos: Gründl Bootimport

Die Wellcraft 28 Explorer ist das dynamischste Angebot in diesem Trio und vor allem das einzige echte Neuboot. Für 199.900 Euro steht hier kein Kompromiss aus Umbau, Geschichte oder Wohnexperiment im Mittelpunkt, sondern ein moderner Zugang zum Wasser. 8,56 Meter lang, 2,90 Meter breit, dazu 350 PS aus einem Mercury F350 V10 am Heck: Dieses Boot steht für Bewegung und Spontaneität.

Dass die Wellcraft ein Neuboot ab Lager ist, spielt dabei eine wichtige Rolle. In diesem Preisrahmen kaufen viele Eigner andernorts Alter, Umbauhistorie oder Kompromisse mit. Hier dagegen gibt es den Reiz des Unberührten: moderne Konstruktion, aktuelles Layout, planbare Technik und Sicherheit. Die

Wellcraft 28 Explorer – Das geschlossene Steuerhaus verbindet Komfort mit Funktionalität



Fotos: Gründl Boatimport



Vielseitige Sitz- und Liegeflächen: Die aufklappbare Bank verwandelt das Deck in einen zusätzlichen Schlafplatz



Wellcraft hat ganze vier Kojen und eine Toilette. Der Tiefgang beträgt lediglich 63 Zentimeter. Es ist kein Boot zum dauerhaften Wohnen, sondern ein Boot für Menschen, die schnell etwas Fahrspaß auf dem Wasser möchten.